

# Stahl für den Tempel

In Chiles Hauptstadt Santiago entsteht ein neuer Bahai-Tempel. Für den „Tempel des Lichts“ war auch die Arnold Schwerlast GmbH & Co. KG aus Rimpar im Einsatz.

Gut eineinhalb Jahre war Arnold Schwerlast GmbH & Co. KG für den Bau des Bahai-Tempels in Chiles Hauptstadt Santiago unabdingbar. Der unterfränkische Logistikdienstleister hat seit der Auftragsvergabe im August 2013 über 4.000 Gussglaselemente zur Errichtung des Ausnahmebauwerks geliefert.

In Zusammenarbeit unter anderem mit dem international ausgezeichneten Architekturbüro „Hariri Pontarini Architects“ aus Kanada verantwortete der Rimparer Transportspezialist die „Door-to-Door“-Belieferung der kompletten Fassadenkonstruktion aus Gussglas – von Deutschland bis Santiago de Chile. Die Bauteile vom Herstellungswerk bis direkt auf die Baustelle zu befördern ist eine Logistikleistung, die Arnold Schwerlast aufgrund der einzigartigen Materialien und des langen Transportweges vor einige Herausforderungen stellte.

Über 100 Container mit vergleichsweise empfindlichem Gussglas mussten verladen werden und unbeschädigt den Atlantik überqueren.

Das Ergebnis ist beeindruckend: Das vom Nationalen Geistigen Rat der Bahai in Kanada („National Spiritual Assembly of the Bahá'ís of Canada“) in Auftrag gegebene „Haus der Verehrung“ erhebt sich nun 30 m hoch an einem Berghang über der chilenischen Hauptstadt und besticht durch seine einzigartige Architektur.

Die Kombination aus stählernelem Tragwerk und einer Fassade aus Stein und Gussglas vermittelt dem Betrachter den Eindruck eines im Wind aufgeblähten Segels.

Die einladende Leichtigkeit, die angeblich vom Gebäude ausgeht, soll später seiner Funktion zugute kommen: Nach seiner Fertigstellung voraussichtlich Ende 2015 soll das Bauwerk als Versammlungsstelle und Andachts- haus nicht nur für Gläubige der



Oval in der Form, offen für jeden: der Tempel der Bahai.

Bahai, sondern Vertretern aller Glaubensrichtungen dienen.

Seit Projektbeginn wurden auf über 5.000 m<sup>2</sup> an die 420 t Stahl verbaut. Weitere 900 m<sup>2</sup> Bronzeverkleidung des etwa 30 m hohen Gebäudes lassen das Gesamtgewicht nur erahnen. Trotzdem ist die Tragstruktur erdbebensicher und mit entsprechenden Gleitpedallagern ausgelegt.

„Nach achtjähriger Vorbereitungszeit für den Bau des Tempels mit dieser komplexen und einzigartigen Architektur, ist es für uns als Transport- und Logistikdienstleister natürlich eine Ehre, zur Vollendung solch berühmter Bauprojekte beizutragen“, kommentiert Oliver Arnold stolz die Beendigung des Auftrages.

STM

Seit Projektbeginn wurden auf über 5.000 m<sup>2</sup> an die 420 t Stahl verbaut.



## Die Arnold Schwerlast GmbH & Co KG ...

... wurde 1945 gegründet und 2014 in das „Lexikon der Deutschen Familienunternehmen“ aufgenommen. Im Jahr 2015 feiert man das 70-jährige Jubiläum. Die Schwerpunkte der Arnold Schwerlast GmbH & Co. KG liegt im Anlagenbau für den weltweiten Schwer- & Sondertransport sowie in der logistischen Abwicklung, unter anderem für Industrieumzüge oder Kernkraftbau. Im Oktober 2010 wurde das Unternehmen vom bayerischen Wirtschaftsministerium mit dem „Exportpreis Bayern“ ausgezeichnet.